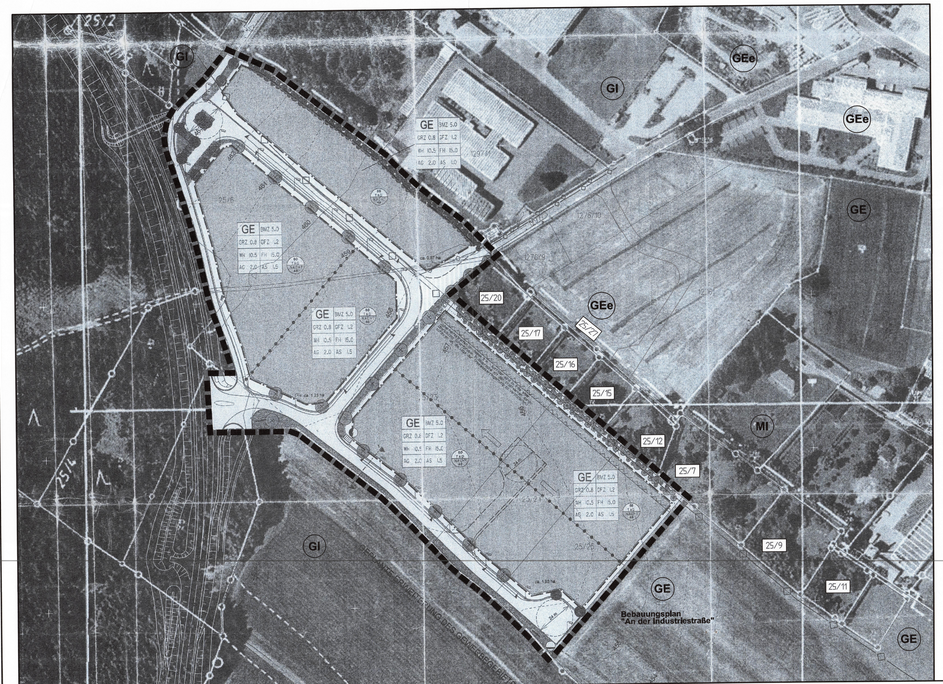
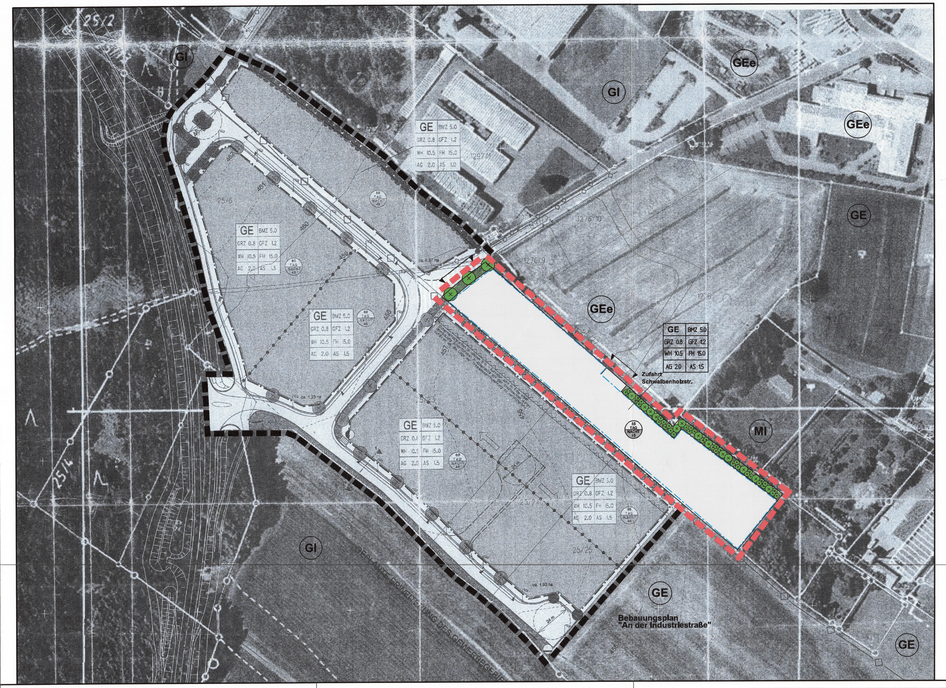
Stadt Vilsbiburg
"GE Süd-West"

Gültiger Bebauungsplan
i. d. F. v. 16.04.1999
M 1 : 1.000



Stadt Vilsbiburg
"GE Süd-West"

Bebauungsplanfortschreibung
Deckblatt Nr. 2 - Satzung i. d. F. v. 13.07.2010
M 1 : 1.000



Festsetzungen durch Planzeichen

1.0 Geltungsbereich (§ 9 Abs. 7 BauGB)

1.1 Grenze des räumlichen Geltungsbereiches best. GE-Süd-West

1.2 Erweiterung des räumlichen Geltungsbereiches Deckblatt Nr. 4 "Eigentümergärten Industriestraße" = Flurstücke 25/20, 25/17, 25/16, 25/15, 25/12, 25/7.

1.3 Abgrenzung unterschiedlicher Nutzungen

2.0 Art der baulichen Nutzung

2.1 GE: Gewerbegebiet nach § 8 BauNVO

GE	BMZ 5,0
GRZ 0,8	GFZ 1,2
WH 10,5	FH 15,0
AG 2,0	AS 1,5

2.2 Maß der baulichen Nutzung - Nutzungsschablone
BMZ 5,0 max. Baumassenzahl
GRZ 0,8 max. Grundflächenzahl
GFZ 1,2 max. Geschoßflächenzahl
WH 10,5 zul. Wandhöhe
FH 15,0 zul. Firsthöhe
AG 2,0 max. Abgrabung
AS 1,5 max. Aufschüttung

3.0 Überbaubare Grundstücksfläche

3.1 Baugrenze für Gebäude (§ 23 Abs. 3 BauNVO, 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB)

4.0 Verkehrsflächen

4.1 Straßenverkehrsflächen (Fahrbahn / Gehweg)

4.2 Straßenbegrenzungslinie

4.3 Bereiche für mögliche Ein- bzw. Ausfahrten und Anschluß anderer Flächen an die Verkehrsflächen

5.0 Grünflächen

5.1 Private Grünflächen

5.2 Öffentliche Grünflächen

5.3 zu pflanzende Großbäume, standortgebunden (Wuchshöhe 1 = über 20 m, Stammumfang 16 - 18 cm)

zu pflanzende Kleinbäume, standortgebunden (Wuchshöhe 2 = 12 - 20 m, Stammumfang 14 - 16 cm)

5.4 Strauch- und Heisterpflanzen, standortgebunden

6.0 Immissionsschutz
Maximalwerte der flächenbezogenen Schallleistungspegel L_{WA}'' für die betreffende Teilfläche

Festsetzungen durch Text

Es gelten die gleichen Festsetzungen des Bebauungsplanes "GE Süd-West", außer es ist nachstehend etwas anderes vermerkt.

1.0 Grenzbebauung
An den seitlichen und rückwärtigen Grundstücksgrenzen ist im Geltungsbereich des Bebauungsplanes eine Grenzbebauung erlaubt.
(Diese Festsetzung gilt für den Gesamtbereich des bestehenden Bebauungsplanes "GE Süd-West" und der Erweiterungsfläche.)

2.0 Naturschutzfachlicher Ausgleich
Der naturschutzfachliche Ausgleich für die Erweiterungsfläche "Eigentümergärten Industriestraße" wird auf der Flur-Nr. 687 im Ortsteil Johanniskirchen erbracht. (Bereich Flurstücke 25/20, 25/17, 25/16, 25/15, 25/12, 25/7)

Planliche Hinweise

1.0 Flurstücksgrenze mit Flurnummer

2.0 Höhenlinien mit Angabe in m ü. NN

3.0 Gebäudebestand

4.0 vorhandener Baum- und Strauchbestand

5.0 Hauptversorgungs- und Hauptabwasserleitungen

5.1 Wasserleitung DN 300

5.2 Wasserleitung DN 150

5.3 Schmutzwasserkanal

6.0 Standort für geplante Straßenbeleuchtung

Verfahrenshinweise

Bebauungsplan
"GE Süd-West", Deckblatt Nr. 2
Änderungsbereich: Eigentümergärten Industriestraße

Stadt	Stadt Vilsbiburg	
Landkreis	Landshut	Satzung
Reg. Bezirk	Niederbayern	i. d. F. v. 13.07.2010

1. Aufstellungsbeschluss: Der Stadtrat hat am 06.12.2004 die Änderung des Bebauungsplanes "GE Südwest" durch ein Deckblatt Nr. 2 beschlossen.

Stadt Vilsbiburg, den 18. APR. 2005

Halder, Erster Bürgermeister

2. Öffentliche Auslegung und Fachstellenbeteiligung: Die öffentliche Auslegung des Vorentwurfs i. d. F. vom 17.01.2005 mit Beteiligung der Träger öffentlicher Belange nach § 3 Abs. 2 BauGB hat in der Zeit vom 07.02.2005 bis 07.03.2005 stattgefunden.

Stadt Vilsbiburg, den 18. APR. 2005

Halder, Erster Bürgermeister

3. Erneute öffentliche Auslegung: Die erneute öffentliche Auslegung des Entwurfs i. d. F. vom 13.07.2009 nach § 4 Abs. 3 BauGB hat in der Zeit vom 02.08.2009 bis 02.10.2009 stattgefunden.

Stadt Vilsbiburg, den 18. APR. 2005

Halder, Erster Bürgermeister

4. Satzungsbeschluss: Die Stadt Vilsbiburg hat mit Beschluss des Bau- und Umweltausschusses vom 13.07.2010 das Deckblatt Nr. 2 zum Bebauungsplan "GE Südwest" i. d. F. vom 13.07.2010 gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

Stadt Vilsbiburg, den 18. APR. 2005

Halder, Erster Bürgermeister

5. Inkrafttreten: Der Satzungsbeschluss zum Deckblatt Nr. 2 des Bebauungsplanes "GE Südwest" wurde am 26.10.10 nach § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Das Deckblatt wurde mit der Bekanntmachung rechtskräftig.

Stadt Vilsbiburg, den 26. APR. 2005

Halder, Erster Bürgermeister

Präambel:
Der Stadt Vilsbiburg erläßt aufgrund des § 2 Abs. 1, der §§ 9 und 10 des Baugesetzbuches (BauGB), des Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO), des Art. 91 der Bayerischen Bauordnung (BayBO), der Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung vom 23.01.1990 (BGBl. I. S. 127) und der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhaltes (Planzeichenverordnung 1990 - PlanzV 90) vom 18.12.1990 (BGBl. I, S. 58) diesen Bebauungsplan als Satzung.

Bebauungsplan
"GE Süd-West"
Deckblatt Nr. 2

Stadt Vilsbiburg
Landkreis Landshut
Regierungsbezirk Niederbayern

BBI BAUER
BERATENDE INGENIEURE GMBH
NIEDERLASSUNG LANDSHUT

Liebigstraße 3 / 1
D - 84030 Landshut
Tel.: 0871 / 97393-0
Fax: 0871 / 97393-10
bauer.landshut@bbi-ingenieure.de

Maßstab: 1 : 1000	Satzung	Landshut, den 13.07.2010

© Dieses Dokument ist für BAUER Beratende Ingenieure GmbH urheberrechtlich geschützt